
Modulhandbuch
Master of Arts
Cultures of the Global South / Culturas del Sur
Global / Cultures du Sud global

Stand: 11.05.2022

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Fachbereich Neuphilologie

Romanisches Seminar



Inhalt

1. Eingangsvoraussetzungen und Qualifikationsziele des Studiengangs	3
2. Studienverlaufsplan	5
2.1 Übersicht nach Modulen	5
2.1.1 Übersicht nach Modulen: Doppelabschlussprofil	6
2.2 Übersicht nach Studienverlauf	8
3. Modulbeschreibungen	10
3.1. Grundlagen- und Aufbauphase	10
3.2. Module des Studienbereichs Praxis- und Projektstudien.....	18
3.3. Module im Mobilitätsfenster	20
3.4. Module im Mobilitätsfenster bei Doppelabschlussprofil.....	27
3.5. Abschlussphase.....	30

1. Eingangsvoraussetzungen und Qualifikationsziele des Studiengangs

Der Masterstudiengang Cultures of the Global South richtet sich an Studieninteressierte mit B.A.-Abschluss oder einem ersten akademischen Abschluss in einem literatur-, kultur- oder gesellschaftswissenschaftlichen Fach, die sich in einem interkulturell und interdisziplinär ausgerichteten, forschungsorientierten Studiengang mit Regionalschwerpunkt im Bereich des Globalen Südens weiter fachlich und fachwissenschaftlich spezialisieren möchten. Als formale Zulassungsvoraussetzung gilt weiterhin die Kenntnis von mindestens zwei der im Studiengang verwendeten Unterrichtssprachen Englisch, Französisch und Spanisch. Die Studierenden müssen daher entweder das Niveau C1 in Englisch zum Zeitpunkt der Bewerbung sowie B2 in Spanisch oder Französisch nach spätestens zwei Semestern nachweisen können, oder aber das Niveau C1 in Spanisch oder Französisch zum Zeitpunkt der Bewerbung und entsprechend B2 in Englisch nach spätestens zwei Semestern. Um ihre Passung für den Studiengang zu belegen, bewerben sich die Studierenden mit einem fachbezogenen Projektentwurf.

Die Absolventinnen und Absolventen des Master Cultures of the Global South verfügen über ein fundiertes Überblickswissen zu Kulturen der südlichen Hemisphäre und haben sich im Hinblick auf ausgewählte Problemstellungen in die aktuelle Theorieentwicklung der beteiligten Disziplinen Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft, Ethnologie, Bildungswissenschaft und affiner Gesellschaftswissenschaften eingearbeitet. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieses Wissens fachliche Themen wie Kolonialisierung, Migration, Transkulturation, Globalisierung und geopolitische Integration in reflektierter Weise theoriegestützt zu beschreiben und zu synthetisieren. Darüber hinaus haben sie die Befähigung, sich methodologisch fundiert in neue Wissensbereiche einzuarbeiten und diese in den fachlichen Wissenshorizont einzuordnen. Sie verfügen dabei über eigenständiges Erkenntnisinteresse und kritische Reflexionsfähigkeit in Hinblick auf die Generierung fachlichen Wissens.

In der Auseinandersetzung mit fremden Kulturen und durch Auslandserfahrungen erlangen die Absolventinnen und Absolventen einen hohen Grad an interkultureller Sensibilität. Sie sind geübt in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation bzw. in der Präsentation komplexer fachlicher Sachverhalte. Auf Grund der interdisziplinären Ausrichtung des Studiengangs sind sie überdies in der Lage dazu, über die Grenzen einzelner Fachdisziplinen hinauszublicken und unterschiedliche Methoden oder thematische Herangehensweisen gewinnbringend miteinander zu vernetzen. Nicht zuletzt haben die Absolventinnen und Absolventen auch erste berufspraktische Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Globalen Süden gesammelt und entsprechende berufsfeldorientierte Schlüsselqualifikationen erworben.

Das Studium umfasst einen Bereich Praxis- und Projektstudien. Im Modul Projektstudien können fachrelevante Schlüsselqualifikationen im Sinne des *problem based learning* in Studienprojekten (z.B. mit medien-, theater- oder ausstellungspraktischen Anteilen) erworben werden. Ziel ist es, die Eigenständigkeit von Studierenden im Sinne des projekt- und teamorientierten forschenden Lernens zu stärken. Alternativ kann im Rahmen des Moduls Praxisstudien ein berufsvorbereitendes Praktikum durchgeführt werden.

Der Studiengang führt Studierende an eine internationale Forschungslandschaft heran; entsprechend soll ein Studiensemester im Ausland erfolgen. Für ein strukturiertes verpflichtendes Auslandssemester ist ein Mobilitätsfenster vorhanden, in dessen Rahmen Studierende an Partneruniversitäten ihr interdisziplinäres Studienprofil ergänzen können. Für Absolventinnen und Absolventen, die eine wissenschaftliche Laufbahn anstreben, besteht im Rahmen der Masterarbeit die Option eines fast tracks in die Promotionsphase, wobei die Masterarbeit als integraler Bestandteil der angestrebten Doktorarbeit dienen soll, d.h. die Masterarbeit kann z.B. in den Forschungsstand einführen, einen Teilaspekt des theoretischen Aufrisses fokussieren und eine Beispielstudie erarbeiten.

Neben der fachlichen Ausbildung bietet der Studiengang eine gezielte Forschungsorientierung. Die Absolventinnen und Absolventen sind mit wichtigen Forschungszusammenhängen vertraut und zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten befähigt. Ein kulturübergreifendes Theoriemodul „Literatur- und Kulturtheorie des Globalen Südens“ vermittelt zum Studienbeginn einen gemeinsamen Rahmen der Theorie- und Methodenreflektion, von dem ausgehend Studierende regionalwissenschaftliche Profilbildungen vornehmen können.

Möglich sind folgende Profile:

- Schwerpunkt Lateinamerikastudien
- Schwerpunkt Afrikastudien
- Doppelabschlussprofil Kultur- und Kommunikationsstudien mit Schwerpunkt Brasilien (in Kooperation mit der Universidade Federal Fluminense)

Ein Regionalprofil wird bei erfolgreichem Abschluss von drei Modulen (einschließlich Auslandssemester) zu der jeweiligen Region zertifiziert. Der Studiengang kann auch ohne Spezialisierung auf ein bestimmtes Regionalprofil studiert werden und durch Module zu weiteren Regionen des Globalen Südens komplementiert werden.

Das Doppelabschlussprofil bietet Studierenden die Möglichkeit, parallel zum Studienabschluss des Master Cultures of the Global South in einem der in Brasilien führenden Postgraduiertenprogramme im Bereich der Medien- und Kommunikationswissenschaft einen zweiten Masterabschluss zu erwerben. Der Master (Mestrado) des Programa de Pós-Graduação em Comunicação an der UFF ist forschungsnah und interdisziplinär aufgestellt und bietet Lehrschwerpunkte in den Bereichen „Ästhetik und Kommunikationstechnologie“ sowie „Medien, Kommunikation und Bedeutungsproduktion“. Für die Teilnahme an dem Doppelabschlussprofil sind Portugiesischkenntnisse im Umfang von B1 (GER) Voraussetzung, die durch den Besuch des Propädeutikums Portugiesisch (Wintersemester) am Romanischen Seminar erworben werden können. (Es erfolgt hier keine Anrechnung der Sprachpraxis auf die LP des Masterstudiengangs.) Jeweils zu Ende des Wintersemesters wird ein kompetitives Bewerbungsverfahren für das Wintersemester des Folgejahres durchgeführt. Im Rahmen des Mobilitätsfensters absolvieren die Studierenden dann ein Studiensemester (30 LP) an der Universidade Federal Fluminense, das auf das Studium des Master Cultures of the Global South angerechnet wird. Die fachlich einschlägige Masterarbeit wird in einem co-tutelle-Verfahren von jeweils einem Prüfungsberechtigten der UT und der UFF betreut.

2. Studienverlaufsplan

2.1 Übersicht nach Modulen

Modulnummer	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP	SWS
Grundlagenphase				
CGS_MA-01	Literatur- und Kulturtheorie des Globalen Südens (V + VL/Ü)	1	12	4
Aufbauphase (Wahlpflichtteil)				
Aus den folgenden drei Modulen sind zwei auszuwählen				
CGS_MA-02a	Anglophone Literaturen und Kulturen des Globalen Südens (S + VL/Ü)	1/2	12	4
CGS_MA-02b	Frankophone Literaturen und Kulturen des Globalen Südens (S + VL/Ü)	1/2	12	4
CGS_MA-02c	Literaturen und Kulturen Lateinamerikas (S + VL/Ü)	1/2	12	4
Aus den folgenden drei Modulen ist eines auszuwählen				
CGS_MA-03a	Theoretical Foundations in Social and Cultural Anthropology (S + VL)	1	12	4
CGS_MA-03b	Medien-, Film- und Kommunikationswissenschaften (S + VL)	1/2	12	4
CGS_MA-03c	Gesellschaft und Geschichte (S + VL)	1/2	12	4
CGS_MA-03d	Political Science: Analyzing Armed Conflicts (S + VL)	1/2	12	4
Praxis- und Projektstudien				
Aus den folgenden zwei Modulen ist eines auszuwählen				
CGS_MA-04a	Projektstudien (S/VL)	1/2	12	2
CGS_MA-04b	Praxisstudien	1/2	12	
Mobilitätsfenster: Vertiefungsmodule				
CGS_MA-05	Profilbezogene interdisziplinäre Ergänzung (VL + Ü)	3	6	4

Aus den folgenden sechs Modulen sind zwei auszuwählen ¹				
CGS_MA-06a	Vertiefung Anglophone Literaturen und Kulturen des Globalen Südens (S + VL/Ü)	3	12	4
CGS_MA-06b	Vertiefung Frankophone Literaturen und Kulturen des Globalen Südens (S + VL/Ü)	3	12	4
CGS_MA-06c	Vertiefung Literaturen und Kulturen Lateinamerikas (S + VL/Ü)	3	12	4
CGS_MA-06d	Vertiefungsmodul Ethnologie (Partneruni, S + VL)	3	12	4
CGS_MA-06e	Vertiefungsmodul Gesellschaft und Geschichte (Partneruni, S + VL)	3	12	4
CGS_MA-06f	Theorie und Forschungsmethoden (Partneruni, S + VL)	3	12	4
Abschlussphase				
CGS_MA-07	Masterarbeit	4	30	

Bei erfolgreichem Abschluss von drei Modulen (einschließlich Auslandssemester) zum Regionalschwerpunkt Afrika wird auf Antrag das Profil Schwerpunkt Afrikastudien zertifiziert.

Bei erfolgreichem Abschluss von drei Modulen (einschließlich Auslandssemester) zum Regionalschwerpunkt Lateinamerika wird auf Antrag das Profil Schwerpunkt Lateinamerikastudien zertifiziert.

2.1.1 Übersicht nach Modulen: Doppelabschlussprofil.

Modulnummer	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP	SWS
Grundlagenphase				
CGS_MA-01	Literatur- und Kulturtheorie des Globalen Südens (RV + VL/Ü)	1	12	4
Aufbauphase (Wahlpflichtteil)				
Aus den folgenden drei Modulen sind zwei auszuwählen				
CGS_MA-02a	Anglophone Literaturen und Kulturen des Globalen Südens (S + VL/Ü)	1/2	12	4
CGS_MA-02b	Frankophone Literaturen und Kulturen des Globalen Südens (S + VL/Ü)	1/2	12	4

¹Je nach fachwissenschaftlichem Angebot an den ausländischen Partnerhochschulen können im Rahmen des Mobilitätsfensters auch andere studiengangrelevante disziplinäre Ausrichtungen der Module mit dem Modulbeauftragten vereinbart werden.

CGS_MA-02c	Literaturen und Kulturen Lateinamerikas (S + VL/Ü)	1/2	12	4
Aus den folgenden drei Modulen ist eines auszuwählen				
CGS_MA-03a	Theoretical Foundations and New Approaches in Social and Cultural Anthropology (S + VL)	1	12	4
CGS_MA-03b	Medien-, Film- und Kommunikationswissenschaften (S + VL)	1/2	12	4
CGS_MA-03c	Gesellschaft und Geschichte (S + VL)	1/2	12	4
CGS_MA-03d	Political Science: Analyzing Armed Conflicts (S + VL)	1/2	12	4
Praxis- und Projektstudien				
Aus den folgenden zwei Modulen ist eines auszuwählen				
CGS_MA-04a	Projektstudien (S/VL)	1/2	12	2
CGS_MA-04b	Praxisstudien	1/2	12	
Mobilitätsfenster: Vertiefungsmodule				
CGS_MA-MCPS	MCPS Mídia, Cultura e Produção de Sentido	3	12	4
CGS_MA-ETC	ETC Estéticas e Tecnologias da Comunicação	3	12	4
CGS_MA-ME	Seminários Temático de Pesquisa em MCPS ou em ETC	3	6	4
Abschlussphase				
CGS_MA-07	Masterarbeit	4	30	

2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fach-semester	LP	Fachwissenschaftliche Module			Praxisstudien Interdisz. Erg. Abschlussmodul
1.	30	CGS_MA-01 (12 LP)	CGS_MA-02 (I)² (12 LP)	CGS_MA-02 (II)² (6 LP)	
2.	30	CGS_MA-03³ (12 LP)		+ (6 LP)	CGS_MA-04 (12 LP)
3.	30		CGS_MA-06 (I)² (12 LP)	CGS_MA-06 (II)² (12 LP)	CGS_MA-05 (6 LP)
4.	30				CGS_MA-07 (20 + 10 LP)

Im Studium ist ein Mobilitätsfenster im Rahmen von 30 LP vorgesehen. In der Regel erfolgt das verpflichtende Auslandsstudium im 3. Semester.

Der idealtypische Studienverlauf orientiert sich an einem Studienbeginn im Wintersemester.

Die Reihenfolge der Module kann verändert werden, damit auch die Semestereinteilung. **Lediglich das Studium des Pflichtmoduls CGS_MA 07 setzt den Abschluss der Pflichtmodule CGS_MA-01, CGS_MA-02 (in beiden Varianten) und CGS_MA-03 voraus.**

² Man beachte bei den Modulen CGS_MA-02, CGS_MA-03, CGS_MA-04 und CGS_MA-06 die auf Seite 5-6 aufgeführten Wahloptionen.

³ Wird hier das Modul CGS_MA-03a gewählt, so ist dieses im Wintersemester, also in der Regel im 1. Fachsemester zu absolvieren. Entsprechend kann dann eines der Module aus dem Bereich CGS_MA-02 in das Sommersemester verschoben werden.

2.2.1 Übersicht nach Studienverlauf bei Doppelabschlussprofil

Fachsemester	LP	Fachwissenschaftliche Module			Praxisstudien Interdisz. Erg. Abschlussmodul
1.	30	CGS_MA-01 (12 LP)	CGS_MA-02 (I) ² (12 LP)	CGS_MA-02 (II) ² (6 LP)	
2.	30	CGS_MA-03 ⁴ (12 LP)		+ (6 LP)	CGS_MA-04 (12 LP)
3.	30		CGS_MA-MCPS Mídia, Cultura e Produção de Sentido (12 LP)	CGS_MA-ETC Estéticas e Tecnologias da Comunicação (12 LP)	CGS-MA-ME Seminários Temáticos de Pesquisa em MCPS ou em ETC (6 LP)
4.	30				CGS_MA-07 (20 + 10 LP)

Der Studienverlauf für das Doppelabschlussprofil gilt für einen Studienbeginn im Wintersemester. Das Mobilitätsfenster im Rahmen von 30 LP wird dann im 3. Semester an der UFF absolviert. Studierende, die im Sommersemester beginnen, können sich ebenfalls zu Ende des Wintersemesters für das Wintersemester des Folgejahres (4. Semester) bewerben, müssen dann aber eine Verlängerung der Studiendauer in Kauf nehmen.

Die Reihenfolge der Module kann verändert werden, damit auch die Semestereinteilung. **Lediglich das Studium des Pflichtmoduls CGS_MA 07 setzt den Abschluss der Pflichtmodule CGS_MA-01, CGS_MA-02 (in beiden Varianten) und CGS_MA-03 voraus.**

Legende	
Bewertungssystem:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K = Klausur; MP = Mündliche Prüfung; H = Hausarbeit; R = Referat; B = Bericht; SP = Schriftliche Prüfungsleistung
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform:	VL = Vorlesung; S = Seminar; HS = Hauptseminar; OS = Oberseminar; Ü = Übung; CO = Kolloquium
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

⁴ Wird hier das Modul CGS_MA-03a gewählt, so ist dieses im Wintersemester, also in der Regel im 1. Fachsemester zu absolvieren. Entsprechend kann dann eines der Module aus dem Bereich CGS_MA-02 in das Sommersemester verschoben werden.

3. Modulbeschreibungen

3.1. Grundlagen- und Aufbauphase

Modulnummer: CGS_MA-01	Modultitel: Literatur- und Kulturtheorie des Globalen Südens				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS		Selbststudium: 330 h				
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr, in der Regel im WS								
Unterrichtssprache⁵	Englisch, Französisch, Spanisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, studentische Arbeitsgruppe Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Die Vorlesung bietet einen systematischen Überblick über die Literatur- und Kulturtheorie des Global South sowie vertiefte Kenntnisse einzelner Theoriemodelle. Eingeführt wird hierbei insbesondere auch in kulturübergreifend komparatistische sowie interdisziplinäre Theoriezusammenhänge. Die Arbeitsgruppe dient dazu, die theoretische Textlektüre zu vertiefen und den Transfer von Theoriewissen zu schulen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage dazu, Schlüsseltexte der Literatur- und Kulturtheorie zu verstehen, zu interpretieren und kritisch zu hinterfragen. Sie können Theoriewissen als Interpretationsrahmen auf die Textlektüre anwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Literatur- und Kulturtheorie</i>	V	O	2	6	K od. MP*	90 od. 30min	b	100
	<i>Arbeitsgruppe</i>	Ü	O	1	3				
	<i>Portfolio</i>	-	O	-	3				
* Das Modulprüfungsformat gibt die Prüferin oder der Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt.									
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	Für die Teilnahme am Modul: Keine.								

⁵ Die Wahl der Unterrichtssprache wird vom jeweiligen Dozenten / der jeweiligen Dozentin vorgegeben.

Modulnummer: CGS_MA-02a	Modultitel: Anglophone Literaturen und Kulturen des Globalen Südens				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 300 h				
Moduldauer	1 oder 2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung / Übung Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Vermittlung eines strukturierten Fachwissens im Hinblick auf verschiedene Fallbeispiele aus Geschichte und Gegenwart der anglophonen Literaturen und Kulturen des Globalen Südens. Anhand von Textinterpretationen wird deren Relevanz in Hinblick auf ästhetische, kulturhistorische oder theoretische Fragestellungen erarbeitet. Im ersten Seminar (s.u.) wird eine Hausarbeit verfasst, in der zweiten Veranstaltung besteht die Möglichkeit, den Fokus entweder auf eine exemplarische Ergänzung (Seminar/Übung) oder eine Ergänzung des Überblickswissens (Vorlesung) zu richten. Ein Portfolio von Sekundärtexten dient der flankierenden Theorie- und Methodenreflektion.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes Fachwissen im Hinblick auf mehrere Abschnitte der literar- und kulturhistorischen Entwicklung; sie sind befähigt zu einer theoretischen Reflexion von Fallbeispielen. Sie sind in der Lage, sich selbständig auf der Basis dieser Kenntnisse in literatur- und kulturwissenschaftliche Problemstellungen einzuarbeiten und die hierfür relevanten Texte mit dem dafür geeigneten methodologischen Inventar zu analysieren und systematisch einzuordnen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	<i>S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>H</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Vorlesung oder Seminar Literaturwissenschaft</i>	<i>V/S</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
	<i>Portfolio</i>	<i>-</i>	<i>O</i>	<i>-</i>	<i>3</i>				
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	Englischkenntnisse auf dem Niveau B2-C1 des GeR								

Modulnummer: CGS_MA-02b	Modultitel: Frankophone Literaturen und Kulturen des Globalen Südens				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	1 oder 2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache⁶	Französisch, Englisch, Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung / Übung Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Vermittlung eines strukturierten Fachwissens im Hinblick auf verschiedene Fallbeispiele aus Geschichte und Gegenwart der frankophonen Literaturen und Kulturen des Globalen Südens. Anhand von Textinterpretationen wird deren Relevanz in Hinblick auf ästhetische, kulturhistorische oder theoretische Fragestellungen erarbeitet. Im ersten Seminar (s.u.) wird eine Hausarbeit verfasst, in der zweiten Veranstaltung besteht die Möglichkeit, den Fokus entweder auf eine exemplarische Ergänzung (Seminar/Übung) oder eine Ergänzung des Überblickswissens (Vorlesung) zu richten. Ein Portfolio von Sekundärtexten dient der flankierenden Theorie- und Methodenreflektion.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes Fachwissen im Hinblick auf mehrere Abschnitte der literar- und kulturhistorischen Entwicklung; sie sind befähigt zu einer theoretischen Reflexion von Fallbeispielen. Sie sind in der Lage, sich selbständig auf der Basis dieser Kenntnisse in literatur- und kulturwissenschaftliche Problemstellungen einzuarbeiten und die hierfür relevanten Texte mit dem dafür geeigneten methodologischen Inventar zu analysieren und systematisch einzuordnen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	O	2	6	H		b	100
	<i>Vorlesung oder Seminar Literaturwissenschaft</i>	V/S	O	2	3				
	<i>Portfolio</i>	-	O	-	3				
Verwendbarkeit									
Teilnahmevoraussetzungen	Französischkenntnisse auf dem Niveau B2-C1 des GeR								

⁶ Die Wahl der Unterrichtssprache wird vom jeweiligen Dozenten / der jeweiligen Dozentin vorgegeben.

Modulnummer: CGS_MA-02c	Modultitel: Literaturen und Kulturen Lateinamerikas				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 300 h				
Moduldauer	1 oder 2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache ⁷	Spanisch, Englisch, Deutsch, Portugiesisch								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung / Übung Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Vermittlung eines strukturierten Fachwissens im Hinblick auf verschiedene Fallbeispiele aus Geschichte und Gegenwart der Literaturen und Kulturen Hispanoamerikas und Brasiliens. Anhand von Textinterpretationen wird deren Relevanz in Hinblick auf ästhetische, kulturhistorische oder theoretische Fragestellungen erarbeitet. Im ersten Seminar (s.u.) wird eine Hausarbeit verfasst, in der zweiten Veranstaltung besteht die Möglichkeit, den Fokus entweder auf eine exemplarische Ergänzung (Seminar/Übung) oder eine Ergänzung des Überblickswissens (Vorlesung) zu richten. Ein Portfolio von Sekundärtexten dient der flankierenden Theorie- und Methodenreflektion.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes Fachwissen im Hinblick auf mehrere Abschnitte der literarhistorischen Entwicklung; sie sind befähigt zu einer theoretischen Reflexion von Fallbeispielen. Sie sind in der Lage, sich selbständig auf der Basis dieser Kenntnisse in literaturwissenschaftliche Problemstellungen einzuarbeiten und die hierfür relevanten Texte mit dem dafür geeigneten methodologischen Inventar zu analysieren und systematisch einzuordnen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	O	2	6	H		b	100
	<i>Vorlesung oder Seminar Literaturwissenschaft</i>	V/S	O	2	3				
	<i>Portfolio</i>	-	O	-	3				
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse auf dem Niveau B2-C1 des GeR in der gelehrten romanischen Sprache								

⁷ Die Wahl der Unterrichtssprache wird vom jeweiligen Dozenten / der jeweiligen Dozentin vorgegeben.

Modulnummer: CGS_MA-03a	Modultitel: Theoretical Foundations and New Approaches in Social and Cultural Anthropology				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 60 h /4 SWS		Selbststudium: 300 h				
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr (Wintersemester)								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Einführung in verschiedene regionale und theoretische Herangehensweisen an Ethnologie, in die wichtigsten Fachdebatten, inkl. zeitgenössischer Debatten								
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben fachwissenschaftliche Erkenntnisse über die Theorien und methodologische Arbeitsweisen des Faches.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar „History/Key Debates in Ethnology“</i>	S	O	2	6				
	<i>Seminar Theory and practice of Social and Cultural Anthropology</i>		O	2	3			b	100
	<i>Hausarbeit</i>				3				
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für CGS_MA-06d								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modulnummer: CGS_MA-03b	Modultitel: Medien-, Film-, und Kommunikationswissen- schaft				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Fortlaufend								
Unterrichtssprache⁸	Deutsch, Englisch oder jeweilige romanische Sprache								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Die Studierenden erhalten einen Überblick über Kommunikations-, Medienstudien bzw. Filmstudien im Globalen Süden von sprach-, kommunikations- bzw. kulturwissenschaftlicher Seite aus. Sie beschäftigen sich mit den Grundlagen des Gelingens von medialer Kommunikation, den sprachlichen und kulturellen Funktionen von Medien sowie deren Ästhetik. Um dem Mehraufwand für das Nacharbeiten von Wissensdefiziten in der fremden Disziplin Rechnung zu tragen, werden 3LP für das Nachstudium/Eigenarbeit veranschlagt.								
Qualifikationsziele	Studierende erarbeiten sich das zur Analyse, Beurteilung und Einordnung von medialen Texten notwendige methodologische und theoretische Rüstzeug der Kommunikations- und Medienstudien.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	O	2	6	H		b	100
	<i>Vorlesung/Seminar</i>	V/S	O	2	3				
	<i>Nachstudium/Eigenarbeit</i>				3				
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

⁸ Die Wahl der Unterrichtssprache wird vom jeweiligen Dozenten / der jeweiligen Dozentin vorgegeben.

Modulnummer: CGS_MA-03c	Modultitel: Gesellschaft und Geschichte		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	12 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jährlich								
Unterrichtssprache⁹	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung / Übung Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Dieses interdisziplinär angelegte Modul vermittelt fundiertes Überblickswissen zum Globalen Süden aus der Perspektive der Geschichts-, Gesellschafts- und Bildungswissenschaften. Im Fokus stehen hierbei Fragestellungen zu Kolonialisierung, Migration, Transkulturation, Globalisierung, Ungleichheit und geopolitischer Integration in ihren jeweiligen disziplinären Ausprägungen.								
Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage auf der Basis dieses Wissens fachliche Themen in reflektierter Weise theoriegestützt zu beschreiben und zu synthetisieren. Darüber hinaus haben sie die Befähigung, sich methodologisch fundiert in neue Wissensbereiche einzuarbeiten und diese in den fachlichen Wissenshorizont einzuordnen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	o	2	6	H	-	b	100
	<i>Seminar / Vorlesung / Übung</i>	S	o	2	3				
	<i>Nachstudium / Eigenarbeit</i>				3				
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

⁹ Die Wahl der Unterrichtssprache wird vom jeweiligen Dozenten / der jeweiligen Dozentin vorgegeben.

Number of Module CGS_MA-03d	Title of Module: Political Science: Analyzing Armed Conflicts		Type of Module: Optional						
ECTS-Points*	12								
Amount of Work*	Amount of Work: 360 h	Contact Time: 56 h / 4 SWS	Self-Study: 304 h						
Duration of Module*	Two semesters								
Frequency of Offer*	Winter and summer term								
Language	English								
Forms of Teaching/ Learning*	Lecture (2 SWS), Seminar (2 SWS) Teaching and learning practices are systematically assessed and adapted to the qualification goals and the in-class situation. (For lectures, they can include: frontal teaching, think-pair share, quizzes, fish bowls, question and marble sessions; for seminars, etc: Presentation, text work, essay, think-pair-share, simulation, jigsaw puzzle, group work, role play, peer group information, poster creation, feedback, learning diary, card search, flashlight, American debate and many more.)								
Content of Module*	The module provides an overview of approaches to analyzing armed conflicts at the international and national level. The lecture focuses on the presentation and discussion of key theoretical approaches that address the causes, dynamics, and resolution of armed conflicts. The seminar focuses on the merits of different analytical models based on case-study evaluation.								
Qualification Objectives*	<ul style="list-style-type: none"> Students <i>know</i> the histories and sociologies of transforming armed conflicts and their political and societal impact, with particular reference to the 20th and 21st centuries. Students can identify and apply key approaches for the analysis of armed conflicts on an international and a national level. Students are able to critically <i>compare</i> different approaches and can systematically <i>describe, analyze, compare and explain</i> armed conflicts. 								
Course as- sessment / credit points (weighted if applicable)*	<i>Title</i>	<i>Type of Teaching</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>ECTS</i>	<i>Course Assess- ment (graded / non-graded work)</i>	<i>Duration of Exam (in min)</i>	<i>Grading System</i>	<i>Weighting of Grade</i>
	Analyzing Armed Conflicts	L	O	2	4	ng: essay	---	ne	--
	Seminar on understand- ing armed conflicts	S	O	2	4	ng: presenta- tion	45	ne	--
	Module exam		O		4	g: term paper or written	---	g	100
Applicability*	-								
Requirements for Participation *	-								

3.2. Module des Studienbereichs Praxis- und Projektstudien

Modulnummer: CGS_MA-04a	Modultitel: Projektstudien		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: Beratungs- gespräch Optional 30 h	Selbststudium: 330 / 360h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Fortlaufend								
Unterrichtssprache	-								
Lehr- /Lernformen	Projektstudium, <i>problem based learning</i>								
Modulinhalt	Studierende planen, organisieren und führen in Abstimmung mit einem Prüfer / einer Prüferin ein fachbezogenes Projekt in Eigenarbeit oder in Projektgruppen durch (z.B. Theaterprojekt, Radio- und Filmfeature, Ausstellung, Veröffentlichung eines Fachartikels). Sie dokumentieren den fachlichen Ansatz und die Arbeitsschritte. Je nach Angebot kann dieses Modul im Anschluss an eine Lehrveranstaltung absolviert werden. Im Rahmen des fast track zur Promotion kann das Modul empirische oder methodologische Vorarbeiten umfassen.								
Qualifikationsziele	Das Modul ermöglicht Studierenden, eigenständig oder in Lerngruppen, theoriegeleitet und produkt- bzw. problemorientiert ein fachbezogenes Projekt zu entwickeln. Sie können Arbeitszusammenhänge strukturieren und planen. Sie lernen, den Bedarf an fachwissenschaftlicher Fundierung zu erkennen und üben sich in der Vermittlung fachlicher Inhalte.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Projektbericht</i>		O	-	3	B		ub	
	<i>Projekt</i>		O	-	9				
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modulnummer: CGS_MA-04b	Modultitel: Praxisstudien				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 0		Selbststudium: 360 h				
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Fortlaufend								
Unterrichtssprache	-								
Lehr- /Lernformen	Berufspraktikum								
Modulinhalt	Studierende führen in einem Unternehmen oder in einer Institution ein Praktikum im Umfang von in der Regel 6-8 Wochen mit Bezug zum Studium durch. Hierzu ist ein Praktikumsbericht zu verfassen. Ggf. kann dieses Praktikum in Verbindung mit einem Studienprojekt durchgeführt werden.								
Qualifikationsziele	Studierende erarbeiten sich berufsfeldorientierte Schlüsselkompetenzen; bei einem Auslandspraktikum insbesondere auch interkulturelle Handlungskompetenzen. Sie sind in der Lage, die Bedeutung der in der Berufspraxis erworbenen Kompetenzen für ihr Studium zu reflektieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Praktikumsbericht</i>		O	-	3	B		ub	
	<i>Praktikum</i>		O	-	9				
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

3.3. Module im Mobilitätsfenster¹⁰

Modulnummer: CGS_MA-05	Modultitel: Profilbezogene interdisziplinäre Ergänzung				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 120 h				
Moduldauer	ein Semester								
Häufigkeit des Angebots	Fortlaufend								
Unterrichtssprache	Englisch, Französisch, Spanisch; abhängig vom Zielland des Auslandsaufenthalts auch weitere Fremdsprache möglich								
Lehr- /Lernformen	Übung / Seminar / Vorlesung								
Modulinhalt	In Absprache mit dem Modulbeauftragten werden Veranstaltungen zu methodischen, theoretischen und kontextorientierten Grundlagen belegt, um so Wissensdefizite in der interdisziplinären Vernetzung des Studienprofils nachzuarbeiten. Alternativ hierzu kann die wissenschaftssprachliche Sprachkompetenz in den Studiengangssprachen Englisch, Spanisch und Französisch vertieft oder Sprachkurse in regionalen Sprachen des Globalen Südens belegt werden.								
Qualifikationsziele	Je nach Ausrichtung können Studierende Studieninhalte interdisziplinär vernetzt erarbeiten und reflektieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, akademische Texte und mündliche Präsentationen adäquat in der Fremdsprache zu verfassen oder verfügen über Sprachwissen in regionalen Sprachen des Globalen Südens.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Veranstaltung I</i>	Ü/S/VL	O	2	3				
	<i>Veranstaltung II</i>	Ü/S/VL	O	2	3			ub	
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

¹⁰ Je nach fachwissenschaftlichem Angebot an den ausländischen Partnerhochschulen können im Rahmen des Mobilitätsfensters auch andere studiengangsrelevante disziplinäre Ausrichtungen der Module im Sinne eines Learning Agreements mit dem Prüfungsausschuss vereinbart werden.

Modulnummer: CGS_MA-06a	Modultitel: Vertiefung Anglophone Literaturen und Kulturen des Globalen Südens				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 300 h				
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Englisch, abhängig vom Zielland des Auslandsaufenthalts auch weitere Fremdsprache möglich								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung / Übung Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Vertiefung des strukturierten Fachwissens und Erweiterung der Fallbeispiele aus Geschichte und Gegenwart der anglophonen Literaturen und Kulturen des Globalen Südens. Anhand von Textinterpretationen wird deren Relevanz in Hinblick auf ästhetische, kulturhistorische oder theoretische Fragestellungen erarbeitet. Im ersten Seminar (s.u.) wird eine Hausarbeit verfasst, in der zweiten Veranstaltung besteht die Möglichkeit, den Fokus entweder auf eine exemplarische Ergänzung (Seminar/Übung) oder eine Ergänzung des Überblickswissens (Vorlesung) zu richten. Ein Portfolio von Sekundärtexten dient der flankierenden Theorie- und Methodenreflektion.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, sich auf der Grundlage ihres strukturierten Fachwissens in der Wissenschaftslandschaft der Gastuniversität vertieft mit Fallbeispielen der literar- und kulturhistorischen Entwicklung auseinanderzusetzen; sie sind befähigt zu einer theoretischen Einordnung von Fallbeispielen. Sie sind in der Lage, sich selbständig auf der Basis dieser Kenntnisse in literatur- und kulturwissenschaftliche Problemstellungen einzuarbeiten und die hierfür relevanten Texte mit dem dafür geeigneten methodologischen Inventar zu analysieren und systematisch einzuordnen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	O	2	6	H ¹¹		b	100
	<i>Vorlesung oder Seminar Literaturwissenschaft</i>	V/S	O	2	3				
	<i>Portfolio</i>	-	O	-	3				
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

¹¹ Wird das Modul im Ausland absolviert, richtet sich die Prüfungsform nach den Vorgaben der Partneruniversität.

Modulnummer: CGS_MA-06b	Modultitel: Vertiefung Frankophone Literaturen und Kulturen des Globalen Südens				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 300 h				
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Französisch, abhängig vom Zielland des Auslandsaufenthalts auch weitere Fremdsprache möglich								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung / Übung Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Vertiefung des strukturierten Fachwissens und Erweiterung der Fallbeispiele aus Geschichte und Gegenwart der frankophonen Literaturen und Kulturen des Globalen Südens. Anhand von Textinterpretationen wird deren Relevanz in Hinblick auf ästhetische, kulturhistorische oder theoretische Fragestellungen erarbeitet. Im ersten Seminar (s.u.) wird eine Hausarbeit verfasst, in der zweiten Veranstaltung besteht die Möglichkeit, den Fokus entweder auf eine exemplarische Ergänzung (Seminar/Übung) oder eine Ergänzung des Überblickswissens (Vorlesung) zu richten. Ein Portfolio von Sekundärtexten dient der flankierenden Theorie- und Methodenreflektion.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, sich auf der Grundlage ihres strukturierten Fachwissens in der Wissenschaftslandschaft der Gastuniversität vertieft mit Fallbeispielen der literar- und kulturhistorischen Entwicklung auseinanderzusetzen; sie sind befähigt zu einer theoretischen Einordnung von Fallbeispielen. Sie sind in der Lage, sich selbständig auf der Basis dieser Kenntnisse in literatur- und kulturwissenschaftliche Problemstellungen einzuarbeiten und die hierfür relevanten Texte mit dem dafür geeigneten methodologischen Inventar zu analysieren und systematisch einzuordnen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	O	2	6	H ¹²		b	100
	<i>Vorlesung oder Seminar Literaturwissenschaft</i>	V/S	O	2	3				
	<i>Portfolio</i>	-	O	-	3				
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

¹² Wird das Modul im Ausland absolviert, richtet sich die Prüfungsform nach den Vorgaben der Partneruniversität.

Modulnummer: CGS_MA-06c	Modultitel: Vertiefung Literaturen und Kulturen Lateinamerikas				Art des Moduls: Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Spanisch, Portugiesisch, abhängig vom Zielland des Auslandsaufenthalts auch weitere Fremdsprache möglich								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung / Übung Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Vertiefung des strukturierten Fachwissens und Erweiterung der Fallbeispiele aus Geschichte und Gegenwart der Literaturen und Kulturen Hispanoamerikas und Brasiliens. Anhand von Textinterpretationen wird deren Relevanz in Hinblick auf ästhetische, kulturhistorische oder theoretische Fragestellungen erarbeitet. Im ersten Seminar (s.u.) wird eine Hausarbeit verfasst, in der zweiten Veranstaltung besteht die Möglichkeit, den Fokus entweder auf eine exemplarische Ergänzung (Seminar/Übung) oder eine Ergänzung des Überblickswissens (Vorlesung) zu richten. Ein Portfolio von Sekundärtexten dient der flankierenden Theorie- und Methodenreflektion.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, sich auf der Grundlage ihres strukturierten Fachwissens in der Wissenschaftslandschaft der Gastuniversität vertieft mit Fallbeispielen der literar- und kulturhistorischen Entwicklung auseinanderzusetzen; sie sind befähigt zu einer theoretischen Einordnung von Fallbeispielen. Sie sind in der Lage, sich selbständig auf der Basis dieser Kenntnisse in literatur- und kulturwissenschaftliche Problemstellungen einzuarbeiten und die hierfür relevanten Texte mit dem dafür geeigneten methodologischen Inventar zu analysieren und systematisch einzuordnen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	O	2	6	<i>H¹³</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Vorlesung oder Seminar Literaturwissenschaft</i>	V/S	O	2	3				
	<i>Portfolio</i>	-	O	-	3				
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

¹³ Wird das Modul im Ausland absolviert, richtet sich die Prüfungsform nach den Vorgaben der Partneruniversität.

Modulnummer: CGS_MA-06d	Modultitel: Vertiefungsmodul Ethnologie		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr (Wintersemester)								
Unterrichtssprache	Englisch, abhängig vom Zielland des Auslandsaufenthalts auch weitere Fremdsprache möglich								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Die Studierenden wählen gemäß ihren regionalen Interessen ein Hauptseminar aus dem Bereich des Angebots.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten vertiefende Kenntnisse in ausgewählten regionalen oder theoretischen Schwerpunkten. Sie eignen sich sozial- und kulturwissenschaftlicher Forschungsmethoden an und üben ethnologischen Forschungsmethoden ein. Studierende vertiefen Ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse der angewandten Ethnologie.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	O	2	6	H ¹⁴		b	100
	<i>Hausarbeit</i>	V/S	O	2	3				
	<i>Vorlesung/Seminar Nachstudium/Eigenarbeit</i>				3				
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluß von CGS_MA_03a								

¹⁴ Wird das Modul im Ausland absolviert, richtet sich die Prüfungsform nach den Vorgaben der Partneruniversität.

Modulnummer: CGS_MA-06e	Modultitel: Vertiefungsmodul Gesellschaft und Geschichte		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand Kontaktzeit Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS						Selbststudium: 300 h	
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jährlich								
Unterrichtssprache¹⁵	Deutsch/Englisch, abhängig vom Zielland des Auslandsaufenthalts auch weitere Fremdsprache möglich								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung / Übung Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Vertiefende Auseinandersetzung mit den Gesellschaften der südlichen Hemisphäre aus der Perspektive der Geschichts-, Gesellschafts- und Bildungswissenschaften, insbesondere zu Fragestellungen zu Kolonialisierung, Migration, Transkulturation, Globalisierung, Ungleichheit und geopolitischer Integration in ihren jeweiligen disziplinären Ausprägungen. Es erfolgt eine reflektierte Auseinandersetzung mit interdisziplinären oder transregionalen Vernetzungen des Gegenstandsbereichs.								
Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, sich auf der Basis ihres strukturierten Fachwissens in die Wissenschaftslandschaft des Gastlandes einzuarbeiten und ausgewählte Fallbeispiele theoretisch reflektiert zu analysieren. Darüber hinaus haben sie die Befähigung, sich mit den wissenschaftlichen Methoden an der Gastuniversität auseinanderzusetzen, sich methodologisch fundiert in neue Wissensbereiche einzuarbeiten und diese einzuordnen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	o	2	6	H ¹⁶		b	100
	<i>Seminar/ Vorlesung /Übung</i>	S	o	2	3				
	<i>Portfolio</i>				3				
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluß von CGS_MA-03c								

¹⁵ Die Wahl der Unterrichtssprache wird vom jeweiligen Dozenten / der jeweiligen Dozentin vorgegeben.

¹⁶ Wird das Modul im Ausland absolviert, richtet sich die Prüfungsform nach den Vorgaben der Partneruniversität.

Modulnummer: CGS_MA-06f	Modultitel: Theorie und Forschungsmethoden		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	12 (Partneruni, S + VL)								
Arbeitsaufwand Kontaktzeit Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache ¹⁷	Deutsch/Englisch, ; abhängig vom Zielland des Auslandsaufenthalts auch weitere Fremdsprache möglich								
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung / Übung Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Gegenstand dieses Moduls ist die Vertiefung des Theorie- und Methodenwissens in den Disziplinen, die die Global South Studies umfassen. Hierbei stehen interdisziplinäre und komparative Fragestellungen ebenso im Fokus wie spezifische Auseinandersetzungen mit Epistemologien des Südens und der Dekolonisierung von globalen Geopolitiken des Wissens								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Reflexionsfähigkeit in Bezug auf Theorien und Methoden und können diese eigenständig auf Forschungsgegenstände der Global South Studies anwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	o	2	6	H ¹⁸	-	b	100
	<i>Seminar / Vorlesung / Übung</i>	S	o	2	6				
	<i>Portfolio</i>				3				
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

¹⁷ Die Wahl der Unterrichtssprache wird vom jeweiligen Dozenten / der jeweiligen Dozentin vorgegeben.

¹⁸ Wird das Modul im Ausland absolviert, richtet sich die Prüfungsform nach den Vorgaben der Partneruniversität.

3.4. Module im Mobilitätsfenster bei Doppelabschlussprofil

Modulnummer: CGS_MA-MCPS	Modultitel: MCPS Mídia, Cultura e Produção de Sentido		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand Kontaktzeit Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Unterrichtssprache ¹⁹	Portugiesisch / Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminar / Übung Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Dieses interdisziplinär angelegte Modul führt Studierende in die Medien- und Kommunikationswissenschaft mit einem regionalen Schwerpunkt auf Brasilien bzw. Lateinamerika ein. Im Fokus steht hierbei die Beschäftigung mit Medienästhetik und Kommunikationstechnologie.								
Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, sich auf der Basis ihres strukturierten Fachwissens in die Wissenschaftslandschaft des Gastlandes einzuarbeiten und ausgewählte Fallbeispiele theoretisch reflektiert zu analysieren. Darüber hinaus haben sie die Befähigung, sich methodologisch fundiert in neue Wissensbereiche einzuarbeiten und diese einzuordnen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	O	4	12	H	-	b	100
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Doppelabschlussprofil								

¹⁹ Die Wahl der Unterrichtssprache wird vom jeweiligen Dozenten / der jeweiligen Dozentin vorgegeben.

Modulnummer: CGS_MA-ETC	Modultitel: ETC Estéticas e Tecnologias da Comunicação		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand Kontaktzeit Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Unterrichtssprache²⁰	Portugiesisch / Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminar / Übung Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	Dieses interdisziplinär angelegte Modul führt Studierende in die Medien- und Kommunikationswissenschaft mit einem regionalen Schwerpunkt auf Brasilien bzw. Lateinamerika ein. Im Fokus steht hierbei die Beschäftigung mit Medien, Medienkultur und bedeutungstiftenden Praktiken.								
Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, sich auf der Basis ihres strukturierten Fachwissens in die Wissenschaftslandschaft des Gastlandes einzuarbeiten und ausgewählte Fallbeispiele theoretisch reflektiert zu analysieren. Darüber hinaus haben sie die Befähigung, sich methodologisch fundiert in neue Wissensbereiche einzuarbeiten und diese einzuordnen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	O	4	12	H	-	b	100
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Doppelabschlussprofil								

²⁰ Die Wahl der Unterrichtssprache wird vom jeweiligen Dozenten / der jeweiligen Dozentin vorgegeben.

Modulnummer: CGS_MA-STP	Modultitel: Seminário Temático de Pesquisa		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand Kontaktzeit Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
Moduldauer	1 Semester								
Unterrichtssprache²¹	Portugiesisch / Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminar / Übung Referate, Protokolle, Portfolios, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
Modulinhalt	In diesem Modul werden theoretische und methodische Fragestellungen der Medienwissenschaft im Hinblick auf ihre Relevanz für aktuelle Forschungsansätze diskutiert.								
Qualifikationsziele	Studierende erarbeiten sich die methodischen und theoretischen Grundlagen für eine eigene Forschungsarbeit im Bereich der Medien- und Kommunikationswissenschaft.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar</i>	S	O	2	6	H		b	100
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Doppelabschlussprofil								

²¹ Die Wahl der Unterrichtssprache wird vom jeweiligen Dozenten / der jeweiligen Dozentin vorgegeben.

3.5. Abschlussphase

Modulnummer: CGS_MA-07	Modultitel: Masterarbeit		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	30								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 900 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 870 h						
Moduldauer	1								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache ²²	Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Kolloquium Verfassen der Masterarbeit, Mündliche Prüfung								
Modulinhalt	Im Kolloquium analysieren die Studierenden literarische und kulturelle Phänomene und stellen sie reflektiert dar. In der Masterarbeit entwerfen die Studierenden forschungsleitende Fragen, wählen theoretische und methodologische Ansätze zu deren Bearbeitung aus und wenden sie an. Sie betten sie in den jeweiligen ästhetischen und kulturhistorischen Kontext ein und zeigen deren Relevanz für theoretische Fragestellungen auf.								
Qualifikationsziele	Die AbsolventInnen sind in der Lage, eine thematisch begrenzte Forschungsproblematik eigenständig zu entwickeln, nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und sachgerecht darzustellen. Die Studierenden sind weiterhin in der Lage Forschungsergebnisse mündlich mit geeigneten Mitteln zu präsentieren und im Experten- bzw. Prüfungsgespräch zu vertreten. Zudem verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, sich mitsamt ihrer erworbenen Expertise in romanistische Diskurse einzubringen und zu Fachfragen ad hoc Stellung zu nehmen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote in %</i>
	<i>Kolloquium</i>	CO	O	2	3				
	<i>Masterarbeit</i>				20			b	80
	<i>Mündliche Prüfung</i>				7	MP	60	b	20
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

²² Die Wahl der Unterrichtssprache wird vom jeweiligen Dozenten / der jeweiligen Dozentin vorgegeben.